

Pressemitteilung

*„Wenn du ein glückliches Leben willst, verbinde es mit einem Ziel.“
Albert Einstein*

Erste „Einstein-Straßenbahn“ fährt in Hannover

Die Einweihung der mit einem Einstein-Zitat versehenen Stadtbahn bildet den Auftakt für zahlreiche Veranstaltungen, mit denen Hannover im Einsteinjahr 2005 zum Querdenken und Mitmachen anregt.

Hannover, 09.04.05. Seit heute ist Deutschlands erste „Einstein-Straßenbahn“ auf Hannovers Schienen unterwegs. Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg und der Vorstandsvorsitzende der üstra, Dr. Heinrich Ganseforth, starteten gemeinsam mit Dr. Gerd Weiberg, Leiter des Büros Einsteinjahr 2005 Berlin, und rund vierzig Schülerinnen und Schülern der Albert-Einstein-Schule aus Laatzen zur ersten Fahrt mit der roten „Einstein-Straßenbahn“. Während der Rundfahrt durch Hannovers Innenstadt las Schauspieler Benjamin Höppner Texte aus der Einstein-Biographie von Jürgen Neffe. Die Bahn trägt Einsteins Ausspruch „Wenn du ein glückliches Leben willst, verbinde es mit einem Ziel.“

„Mit dem großen Engagement Hannovers im Einsteinjahr 2005 wird die Messestadt ihrem Ruf als innovativer Standort gerecht“, sagte Oberbürgermeister Schmalstieg anlässlich der Einweihung. „Ich würde mich freuen, wenn die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit wahrnehmen, sich mit Neugierde auf die Spuren Albert Einsteins zu begeben.“

Dr. Ganseforth, Vorstandsvorsitzender der üstra: „Die Idee des Einsteinjahres, nämlich mit der Person Albert Einstein eine breite Öffentlichkeit neugierig auf Wissenschaft und Innovation zu machen, entspricht unserer Unternehmensphilosophie.“ Neben der „Einstein-Straßenbahn“ unterstützt das Verkehrsunternehmen ein weiteres Projekt im Einsteinjahr 2005: Bis zum 31. Oktober strahlt das von X-City Medien betriebene Fahrgast-Fernsehen auf mehr als 1.700 Monitoren in den Stadtbahnen und auf zahlreichen Großbildschirmen in den U-Bahn-Stationen täglich ein neues Einstein-Zitat aus.

„Ziel des Einsteinjahres ist es, Lust am Denken und Neugierde auf Wissenschaft und Forschung zu fördern“, erläuterte der Koordinator des Einsteinjahres 2005, Dr. Gerd Weiberg. „Dazu tragen die Worte Einsteins bei, die seit März vielerorts im öffentlichen Raum zu lesen sind und Menschen zum Nachdenken und Nachfragen anregen sollen“, sagte Weiberg weiter. Als Teil der Zitat-Aktion bildet die „Einstein-Straßenbahn“ den Auftakt für eine Reihe von Veranstaltungen in Hannover. Bereits am 10. April spricht Einstein-Biograph Dr. Jürgen Neffe im Schauspielhaus zum Thema „Einsteins kosmische Religion“ (cumberlandschegalerie, 11 Uhr). Im Rahmen der diesjährigen Hannover Messe findet am 15. April ein „Einstein-Tag“ für Schülerinnen und Schüler statt. Geboten werden eine Physikshow, ein interaktives Wissensquiz, Filmbeiträge und spannende Vorträge.

Am 30. April startet der Fachbereich Physik der Universität Hannover die „Saturday Morning Lectures“: vier Samstage Physik für Neugierige. Einsteins Gedanken über Glaube und Naturwissenschaft inspirieren auch den 30. Evangelischen Kirchentag in Hannover ab 26. Mai. Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen gibt es unter www.einsteinjahr.de.

Zum Einsteinjahr 2005:

Mit Albert Einstein steht erstmals eine Person der Zeit- und Wissenschaftsgeschichte im Mittelpunkt der Wissenschaftsjahre, die das Bundesministerium für Bildung und Forschung seit dem Jahr 2000 gemeinsam mit der Initiative Wissenschaft im Dialog (WiD) mit wechselnden Schwerpunktthemen durchführt. Das weltweit gefeierte Jubiläum zählt in Deutschland bereits heute mehr als 90 Partner, die ein umfangreiches Programm in Berlin, Potsdam und vielen anderen Städten und Gemeinden zusammengestellt haben. Dazu gehören zahlreiche Forschungseinrichtungen, Stiftungen, Theater und Museen. Die Veranstaltungen machen die Spuren Einsteins und sein wissenschaftliches Erbe sichtbar und thematisieren Deutschland als Forschungs- und Innovationsstandort.

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Agentur Einsteinjahr 2005

Astrid Seidel
Neue Schönhauser Straße 3-5
10178 Berlin
Tel.: 030 / 590 04 33 - 54
Fax: 030 / 590 04 33 - 51
E-Mail: seidel@einsteinjahr.de
www.einsteinjahr.de

Ulrich Weigand
Neue Schönhauser Straße 3-5
10178 Berlin
Tel.: 030 / 590 04 33 - 55
Fax: 030 / 590 04 33 - 51
E-Mail: weigand@einsteinjahr.de
www.einsteinjahr.de